

# 2022-2023

---

## Spitzenleistungen an der Städtischen Wirtschaftsschule Schwabach

---

Abschlussfeier mit vier Staatspreisträgerinnen

Unter dem Klang der Hymne „Stand up for the Champions“ wurden die vier Abschlussklassen der Wirtschaftsschule von zahlreichen Gästen in der festlich dekorierten Schaula empfangen. Stellv. Schulleiter Michael Stierand verband seine Begrüßung mit einem Dank an den Verbindungslehrer Andreas Heil, der mit vielen helfenden Händen dieser Abschlussfeier einen würdigen Rahmen verlieh.

Schulleiter Claus Bauer erinnerte in seiner Ansprache an die vergangenen zwei Schuljahre, die über lange Strecken unter den schwierigen Pandemiebedingungen stattfinden mussten. Diese erforderten ein hohes Maß an zusätzlichem Kompetenzerwerb, nämlich sehr selbstständig unter Zuhilfenahme digitaler Werkzeuge zu lernen. „Ein solides Fundament für euren weiteren Schul- oder Berufsweg – das nimmt euch niemand mehr.“

Einen großen Dank richtete Schulleiter Bauer an die Eltern, die die schülereigenen iPads in den höheren Jahrgangsstufen finanzierten. Ebenso ging ein Dankeschön an Oberbürgermeister Peter Reiß, der mit dem Schul- und Sportamt für eine sehr schnelle Bereitstellung von weiteren Leih-iPads sorgte. Den Absolventen riet er: „Ihr seid die Praktiker und packt an, euch stehen vielfältige Wege und Türen offen.“ In seiner Tätigkeit als Leiter des Beruflichen Schulzentrums könne er aus Erfahrung sagen, dass die ehemaligen Wirtschaftsschülerinnen und -schüler oft auch Leistungsträger an der Berufs- oder Fachoberschule seien und sich dort vorbildlich in die Schulgemeinschaft einbringen.

Oberbürgermeister Peter Reiß motivierte in seiner Rede die Schülerinnen und Schüler mit einem „Seid stolz auf euch!“ Absolventen bräuchten Mut, auch um eventuell noch einmal etwas Neues anzugehen. Jeder sei ein „gefragtes Gut“ auf dem Arbeitsmarkt. Auch den Eltern im „Rückraum“ galt sein großer Dank.

Im Anschluss überreichte er vier Schülerinnen aus der V10A und V10B einen Staatspreis: Johanna Kerl erhielt den dotierten Preis für einen Notenschnitt von 1,11. Ebenso erhielten Janine Unterweger (1,25), Annika Büchl (1,33) und Nele Böhme (1,44) eine Auszeichnung.

Sparkassen-Filialdirektor Frank Schöttler überreichte den „Ehrenamtspreis“ an Amelie Kirsten und Marcel Vergé für ihr soziales Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr beziehungsweise der Wasserwacht.

Der Förderverein „Freunde der Wirtschaftsschule e. V.“ ehrte weitere Absolventen für ihren Einsatz sowohl im Schulsanitätsdienst (Angelina Bitz, Sebastian Böck und Laura Niedermeier) als auch in unterschiedlichen Kirchengemeinden (Janine Unterweger und Alexander Meyer) und der Freiwilligen Feuerwehr (Nevio Buckl). Der Elternbeiratsvorsitzende Dieter Bierlein überreichte den Klassenbesten Hannah Böhm (D10C), Noah Ehard und Marc Börschlein (beide Z11A) anerkennend einen Gutschein.

Schülersprecher Oliver Strehle zeigte sich in seiner kurzen Ansprache optimistisch: „Ich denke, wir werden alle unseren Weg gehen.“

Pfarrerin Ulrike Zapf fragte die scheidenden Schülerinnen und Schüler in ihrem geistlichen Wort: „Wovon träumst du?“ Vielleicht von einer Weltreise, einem tollen Job oder der großen Karriere? Heute stünden sie alle an einer Schwelle. Die Tür in die Zukunft sei weit geöffnet. Mit dem Abschlusszeugnis und einer Rose aus der Hand der Klassenleitungen zogen die Absolventinnen und Absolventen feierlich aus der Schulaula aus. Vielleicht ja auf das später stattfindende Schwabacher Bürgerfest, schlug Oberbürgermeister Reiß vor.



Die Staatspreisträgerinnen Johanna Kerl, Annika Büchl, Nele Böhme und Janine Unterweger, eingerahmt zwischen Stellv. Schulleiter Michael Stierand, OB Peter Reiß und Schulleiter Claus Bauer.

Michael Katheder

## **Nicht nur graue Theorie: der Schulsanitätsdienst**

Auch im Schuljahr 2022/2023 trafen sich zahlreiche interessierte Schülerinnen und Schüler, um ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse zu erweitern, zu festigen und weiterzugeben. In den monatlichen Treffen stand Stefan Merz von den Johannitern unseren neuen und alten Schulsanitätern wieder mit Rat und Tat zur

Seite. Diese nutzten die Gelegenheiten, um Einsätze zu besprechen, Fragen zu klären und ihr Wissen zu erweitern. Dabei durfte die Praxis wie immer nicht zu kurz kommen: In realistischen Fallbeispielen mussten die Teams ihr Können unter Beweis stellen, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Auch beim Abend der offenen Tür zeigten die Schulsanis Einsatz: An einer eigenen Station konnten sich die Besucher über den Schulsanitätsdienst informieren und die Stabile Seitenlage sowie unterschiedliche Verbände üben. Vielen Dank für euer Engagement!



Text und Bilder: Anne Prediger und Stefan Merz

## Auf der Suche nach der Wahrheit

### Die Lange Nacht der Demokratie 2022

Im Rahmen der Langen Nacht der Demokratie am Abend des 30. September 2022 auf dem Schwabacher Marktplatz präsentierte die Wirtschaftsschule gemeinsam mit der Stadtbibliothek ein ganz besonderes Experiment, an dem sich viele neugierige Besucherinnen und Besucher beteiligten. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse V8B luden die Menschen auf der Straße ein, mit Hilfe des



SWR-Fakefinder im Internet herauszufinden, ob sie wahre Begebenheiten von gezielten Falschinformationen unterscheiden können.

Zu gewinnen gab es einen Büchergutschein im Wert von 25 €. Aus bunt gemischten Inhalten von der Corona-Pandemie über politische und zeitgeschichtliche Ereignisse bis zu verschiedenen Boulevardthemen mussten die freiwilligen Probanden insgesamt sieben Kurznachrichten begutachten und entscheiden, ob diese wahr oder falsch sind. Am Ende waren doch viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer überrascht, wie schwierig es bei einigen Aufgaben war, sich nicht täuschen zu lassen. Da die Desinformation im Netz mittlerweile ganz gezielt eingesetzt wird, um die Basis der freiheitlichen Demokratie anzugreifen, ist es gerade für Schülerinnen und Schüler wichtig, dagegen gewappnet zu sein und diese Fake News kompetent entlarven zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, kooperieren die Wirtschaftsschule und die Stadtbibliothek nicht nur im Rahmen dieses Projekts miteinander, für viele Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftsschule ist die Bücherei inzwischen ein Ort geworden, wo sie sich treffen, um zu lesen, zu spielen und sich wohlfühlen. Am Ende hat diese Abendveranstaltung viele Menschen aus unterschiedlichen Generationen in einer entspannten Atmosphäre zusammengebracht und die Schülerinnen und Schüler gingen mit der Gewissheit nach Hause, dass es sich lohnt und Spaß macht, sich für die Demokratie zu engagieren.

**Text und Bilder: Mathias Schleicher**

## Live beim Amtsgericht

---

Am 31. Januar besuchte die Ganztagesklasse V8B das Amtsgericht in Schwabach, um zwei öffentliche Jugendgerichtsverhandlungen im Zuschauerraum mitzuverfolgen.

Da die Schülerinnen und Schüler inzwischen 14 Jahre alt und somit selbst strafmündig sind, war es für die Jugendlichen sehr interessant zu beobachten, wie der Rechtsstaat funktioniert und wie alterstypische Delikte von 14 - 21-jährigen Personen verhandelt und beurteilt werden. Weil der Angeklagte im ersten Verfahren von der Polizei mit einer Verspätung vorgeführt werden musste, blieb dem vorsitzenden Richter Herrn Kubina etwas Zeit, um die Fragen der Schülerinnen und Schüler zu beantworten. Er erklärte den Unterschied zwischen öffentlichen und nicht-öffentlichen Sitzungen und ging darauf ein, wann bei den Heranwachsenden 18-21-Jährigen das Jugend- oder Erwachsenenstrafrecht angewendet wird. Gemeinsam mit der Staatsanwältin und der Sachverständigen von der Jugendgerichtshilfe erläuterte der Richter auch die unterschiedlichen Rollen der Anwesenden und die möglichen beruflichen Laufbahnen im Justizwesen. An dieser Stelle wurden wir auch zum Tag der offenen Tür des AG Schwabach am 17. März ab 14 Uhr eingeladen.



Nach diesen interessanten Informationen stieg die Spannung, als der Angeklagte in den Gerichtssaal gebracht wurde. Die Schülerinnen und Schüler verfolgten aufmerksam die Zeugenvernehmungen während der Beweisaufnahme und die dazugehörigen Aussagen des Angeklagten.\*

Mit dem Plädoyer der Staatsanwältin, den abschließenden Worten des Angeklagten und dem Urteil des Richters endete diese erste Verhandlung, in der es gleich um mehrere Straftaten gegangen war. Nach einer zweiten Verhandlung, in der es um ein Delikt\* aus dem Bereich

Straßenverkehr ging, bedankten wir uns bei allen Beteiligten und reflektierten diesen beeindruckenden Vormittag gemeinsam in der Schule. Besonders interessant war natürlich, wie die Schülerinnen und Schüler diese Taten und die ergangenen Urteile mit ihrem eigenen Gerechtigkeitsempfinden in Einklang bringen konnten. Insgesamt war es für die Klasse wohl ein sehr lehrreicher Unterrichtsgang mit der Erkenntnis, dass bereits kleinere Vergehen und unbedachtes Handeln zu ernsthaften Konsequenzen führen können.

**Text und Bild: Mathias Schleicher**

\* nähere Inhalte zu den Angeklagten und den Tatvorwürfen werden an dieser Stelle mit Rücksicht auf die Persönlichkeitsrechte der Beteiligten nicht weiter ausgeführt.

## **Das KMK-Fremdsprachenzertifikat an der Wirtschaftsschule**

---

Das KMK Fremdsprachenzertifikat an der Wirtschaftsschule Schwabach ist ein wichtiger Nachweis der Sprachkenntnisse für kaufmännische Berufe. Die Prüfung erfolgt sowohl mündlich als auch schriftlich und entspricht dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen.

Das Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen ist ein solides Fundament für den Einsatz der Fremdsprache in alltäglichen Situationen. Damit ist es gerade für Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe bestens geeignet, ihre erworbenen Kenntnisse unter Beweis zu stellen.

Das Zertifikat ist ein wichtiger Vorteil für Schülerinnen und Schüler, die auf der Suche nach einer interessanten Lehrstelle sind. Viele Unternehmen legen großen Wert auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit guten Sprachkenntnissen, insbesondere im Bereich des internationalen Handels und der Wirtschaft.

Die Schülerinnen und Schüler müssen während der Prüfung ihr Wissen im Fach Englisch unter Beweis stellen. Dabei müssen sie nicht nur korrekte Grammatik und Rechtschreibung anwenden, sondern auch in der Lage sein, sich klar und verständlich auszudrücken. Auch das Verstehen von Texten und Gesprächen in der Fremdsprache wird geprüft.

Die Vorbereitung auf die Prüfung zum KMK Fremdsprachenzertifikat ist intensiv. Die Schülerinnen und Schüler üben das Lesen und Schreiben von Texten, das Verstehen von Gesprächen und das freie Sprechen in der Fremdsprache. Die Lehrkräfte stehen den Schülerinnen und Schülern dabei mit Rat und Tat zur Seite und geben wertvolle Tipps und Hinweise zur Verbesserung der Sprachkenntnisse.

Das KMK Fremdsprachenzertifikat an der Wirtschaftsschule Schwabach ist ein wertvoller Nachweis der Sprachkenntnisse für kaufmännische Berufe. Es öffnet den Schülerinnen und Schülern Türen zu interessanten Lehrstellen und Berufsmöglichkeiten im In- und Ausland. Wer sich für eine Karriere im Bereich des internationalen Handels und der Wirtschaft interessiert, sollte das Zertifikat unbedingt erwerben.

**Text: Stefan Mayer**

## Videodreh im musisch-ästhetischen Bereich

---

(Landespreis für Bayern beim europäischen Wettbewerb)



Jedes Jahr wird für Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland ein europäischer Wettbewerb veranstaltet, bei dem kreative Beiträge in Form von gemalten oder gezeichneten Bildern oder auch Videos eingereicht werden können.

Schon mehrmals haben in den vergangenen Jahren Schülerinnen und Schüler unserer Schule an diesem Wettbewerb teilgenommen und auch Preise gewonnen.

In diesem Schuljahr hatten wir den großen Vorteil, dass in der 8. Jahrgangsstufe der Bereich musisch-ästhetische Bildung sowohl im Fach Kunsterziehung als auch im Fach Musik jeweils halbjährig unterrichtet wurde. So konnten die Schülerinnen und Schüler sowohl in Musik als auch in Kunst gemeinsam Projekte für den europäischen Wettbewerb erarbeiten. Im Fach Kunsterziehung wurden von den Achtklässlern unter Anleitung von Frau Häusler mit Hilfe der Apps Stop Motion und Procreate an den iPads Kurzfilme erstellt. Im Fach Musik verfasste Frau Xu-Spiecker mit den Schülerinnen und Schülern Liedtexte und vertonte sie anschließend.

Durch den europäischen Wettbewerb waren die Themen „Frieden“, „Alt und Jung“ und „Ganz normal anders“ vorgegeben. Zum Thema „Frieden“ entstanden

gleich zwei Videos, die für die Teilnahme an diesem Wettbewerb geeignet waren.

Frau Xu-Spiecker drehte hierfür einen Film mit Schülerinnen und Schülern der Klasse V8C, der anschließend durch diese vertont wurde. In Kunsterziehung zeichneten Sarah Kurtz und Emma Gehringer aus der Klasse V8C Bilder mit Procreate und setzten sie mit Stop Motion zu einem Film zusammen. Frau Xu-Spiecker hinterlegte anschließend mit ihren Schülern diesen Film mit passenden Geräuschen und Musik.



Entstanden sind zwei tolle Videos, die den Zuschauer zum Nachdenken anregen und auf der Schulhomepage angesehen werden können. Auch die Jury des europäischen Wettbewerbs hat die Qualität unserer Beiträge erkannt und den Film, der im Bereich Musik entstanden ist, mit dem Landespreis Gruppe in Bayern prämiert. Dieser Film hat außerdem die nächste Ebene erreicht und wird auf Bundesebene bewertet.

**Text: Katrin Häusler und Ning Xu-Spiecker**